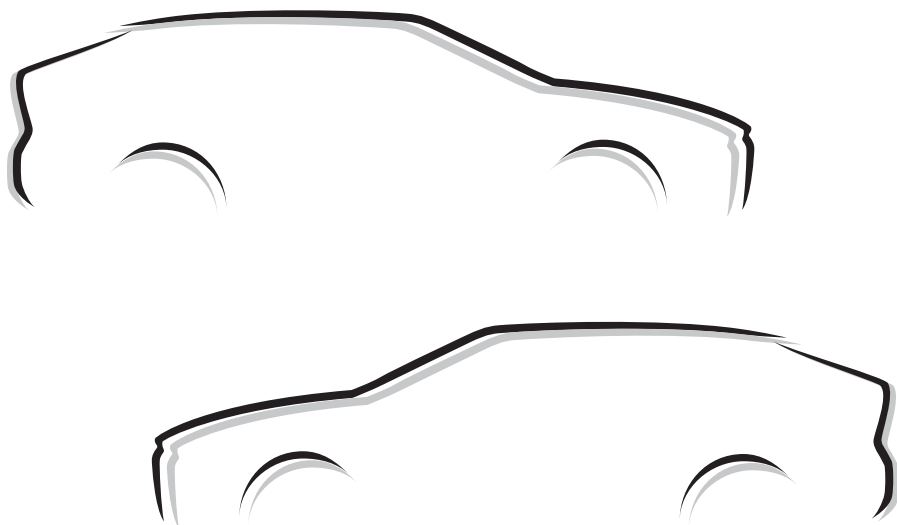


**Softwareaktualisierung für
SUBARU Safety Sense
<Ver.2.02-2.03>**

SOLTERRA



SUBARU

©2024 SUBARU CORPORATION

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Unterlagen dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SUBARU CORPORATION weder komplett noch in Auszügen nachgedruckt oder kopiert werden.

“SUBARU” und das Sechs-Sterne-Logo sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

Zu Ihrer Information

Ziele und Kernpunkte dieser Betriebsanleitung	2
Zugriff auf eine Betriebsanleitung, die den Systemspezifikationen entspricht	4
Inhalt der Betriebsanleitung, der durch die Systemsoftwareaktualisierungen beeinflusst wird	5

SUBARU Safety Sense

Pre-Crash-Sicherheitssystem	6
Proaktiver Fahrassistent	7
Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet/blinkt	13
Wenn ein Warnhinweis angezeigt wird	14
Anpassbare Funktionen	17

Ziele und Kernpunkte dieser Betriebsanleitung

Zielsetzung und Inhalt dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Auszüge aus der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs, die die Beschreibungen für das SUBARU Safety Sense-System umfassen, um Sie über Änderungen der Bedienvorgänge und notwendige/wichtige Punkte zu informieren, die sich durch Softwareaktualisierungen ergeben.

Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Informationen über die Funktionen von SUBARU Safety Sense, die unabhängig von Softwareaktualisierungen immer verfügbar sind, sowie Warnungen und Informationen zur Nutzung anderer Systeme und Funktionen finden Sie in der "Betriebsanleitung" und in der "Multimedia Betriebsanleitung".
- Je nach dem Zeitpunkt der Implementierung der Softwareaktualisierungen kann der Inhalt dieser Anleitung von den Eigenschaften Ihres Fahrzeugs abweichen.
- Je nach Modell kann der Inhalt der Aktualisierungen von der Beschreibung abweichen. Einige der beschriebenen Funktionen sind für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.
- Aufgrund der Unterschiede in den Spezifikationen usw. entsprechen die in den Abbildungen gezeigten Funktionen möglicherweise nicht denen Ihres Fahrzeugs.

Softwareversion, die für den in dieser Anleitung beschriebenen Inhalt relevant ist

Diese Bedienungsanleitung wurde für Modelle erstellt, die auf Softwareversion 2.0 aktualisiert wurden. Informationen über Änderungen, die sich durch eine Aktualisierung auf eine andere als die hier genannte Softwareversion ergeben, finden Sie in der Bedienungsanleitung für die jeweilige Version. Überprüfen der Softwareversionen: [Zugriff auf eine Betriebsanleitung, die den Systemspezifikationen entspricht](#)(→ S.4)

Hinweise zum Lesen dieser Betriebsanleitung

Dieser Abschnitt erklärt die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Symbole.

■ Bedeutungen der Symbole im Text

Die Symbole haben folgende Namen und Bedeutungen:



- **WARNUNG**

Erklärt etwas, das tödliche oder schwere Verletzungen von Personen hervorrufen kann, wenn es nicht befolgt wird.



- **HINWEIS**

Erklärt etwas, das das Fahrzeug oder seine Ausstattungselemente beschädigen oder zu einer Fehlfunktion führen kann, wenn es nicht befolgt wird.

1 2 3...

- Schrittnummer

Weist auf Bedien- oder Arbeitsschritte hin. Folgen Sie den Schritten in numerischer Reihenfolge.



- Info

Erläutert wichtige Aspekte, die keine Funktionen oder Bedienung umfassen.

Zugriff auf eine Betriebsanleitung, die den Systemspezifikationen entspricht

Wurde die Software dieses Systems nach dem ursprünglichen Kauf des Fahrzeugs aktualisiert, und Sie möchten Zugang zur richtigen Betriebsanleitung erhalten, so müssen Sie die Softwareversion des Systems prüfen und dann die Website für die Betriebsanleitung aufsuchen.

INFORMATION

■ **Digitale Betriebsanleitung**

Eine gedruckte Version der Betriebsanleitung kann erworben werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren SUBARU-Händler.

Überprüfen der aktuellen Softwareversion in der Multimedia-Anzeige

Die aktuelle Softwareversion kann anhand der Mitteilungen der Fahrerassistenz über Updates geprüft werden.

Inhalt der Betriebsanleitung, der durch die Systemsoftwareaktualisierungen beeinflusst wird

Aktualisierungsverlauf

Änderungen in der Betriebsanleitung werden durch die folgenden Softwareaktualisierungen notwendig:

► Software-Version: Ver.2.03

Revisionstyp	Bedienbare Funktionen
Hinzufügen	PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) PDA (Proaktiver Fahrassistent) ⁽¹⁾

(1) Bei Modellen, die auf die Software-Version 2.02 aktualisiert wurden, ist dieses Update bereits implementiert.

► Software-Version: Ver.2.02

Revisionstyp	Verfügbare Funktionen
Hinzufügen	PDA (Proaktiver Fahrassistent)

Pre-Crash-Sicherheitssystem

Das Pre-Collision-System verwendet Sensoren für die Erkennung von Objekten im Fahrweg des Fahrzeugs. Wenn das System eine hohe Wahrscheinlichkeit eines Frontalzusammenstoßes mit einem erkennbaren Objekt feststellt, wird der Fahrer durch eine Warnung aufgefordert, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Gleichzeitig wird der potenzielle Bremsdruck erhöht, um den Fahrer bei der Vermeidung eines Zusammenstoßes zu unterstützen. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprall zu vermeiden oder dazu beizutragen, die Wucht des Aufpralls zu verringern.

Erfassbare Objekte

Das System kann die folgenden erfassbaren Objekte erkennen. (Die erfassbaren Objekte unterscheiden sich je nach Funktion.)

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt. >

- Mauern

Systemfunktionen

INFORMATION

■ Betriebsbedingungen der einzelnen Funktionen des Pre-Crash-Sicherheitssystems

- Beschleunigungsverhinderung beim Fahren mit geringer Geschwindigkeit

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt. >

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Relative Geschwindigkeit zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Mauer	Ca. 0 bis 15 km/h	Ca. 0 bis 15 km/h

■ Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.>

In bestimmten Situationen, wie zum Beispiel in den folgenden, werden Wände möglicherweise nicht als Zielobjekt erkannt und die Beschleunigungsunterdrückung bei niedriger Geschwindigkeit funktioniert gegebenenfalls nicht richtig:

- Wenn der Bereich hinter der Wand sichtbar ist, z. B. bei einer Glastür, einem Zaun usw.
- Wenn die Wand schräg oder niedrig ist
- Wenn die Wand schmal ist, z. B. ein Pfeiler usw.
- Wenn die Wand aus Pflanzen besteht, wie zum Beispiel bei einer Hecke usw.
- Wenn sich die Straße usw. an der Wand spiegelt
- Wenn sich das Fahrzeug der Wand in einem Winkel nähert

Proaktiver Fahrassistent

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.>

PDA (Proaktiver Fahrassistent)

Wenn ein erkennbares Objekt (→ S.7) erkannt wird, betätigt der proaktive Fahrassistent die Bremsen und das Lenkrad, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zu nahe an das Objekt heranfährt.

⚠️ WARNUNG

■ Sicherer Betrieb

Der Fahrer trägt jederzeit die volle Verantwortung für die Gewährleistung der Fahrsicherheit.

- Der proaktive Fahrassistent wurde dafür konzipiert, ein gewisses Maß an Unterstützung bei den regulären Brems- und Lenkvorgängen zu bieten und zu verhindern, dass sich das Fahrzeug einem erkennbaren Objekt zu sehr nähert. Der Umfang dieser Unterstützung ist jedoch begrenzt.

Der Fahrer sollte bei Bedarf Brems- und Lenkvorgänge durchführen. Lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch. Verlassen Sie sich nicht zu stark auf den proaktiven Fahrassistenten und fahren Sie immer vorsichtig. (→ S.9)

- Der proaktive Fahrassistent ist kein System, mit dem die Aufmerksamkeit verringert wird, die für den sicheren Fahrbetrieb erforderlich ist. Auch wenn das System ordnungsgemäß funktioniert, können die vom Fahrer erkannten Umgebungsbedingungen und die vom System erkannten Bedingungen voneinander abweichen. Der Fahrer muss aufmerksam sein, Risiken bewerten und die Sicherheit gewährleisten. Wenn sich der Fahrer beim Fahren des Fahrzeugs zu sehr auf dieses System verlässt, kann dies zu Unfällen mit lebensgefährlichen oder tödlichen Verletzungen führen.
- Der proaktive Fahrassistent ist kein System, das unaufmerksames Fahren erlaubt, und kein System, das Unterstützung bei schlechten Sichtverhältnissen bietet. Der Fahrer hat die alleinige Pflicht, immer genau auf die Umgebung zu achten und das Fahrzeug sicher zu bewegen.

■ Wenn der proaktive Fahrassistent ausgeschaltet wird

- Situationen, in denen die Sensoren unter Umständen nicht ordnungsgemäß funktionieren: *1
- Wenn das System deaktiviert werden muss: *1

Betriebsbedingungen des Systems und erkennbare Objekte

Je nach Fahrbedingungen ändern sich der Betrieb und die erkennbaren Objekte des proaktiven Fahrassistenten wie folgt.

Funktion	Bedingungen	Bedienung	Erkennbare Objekte
Hinderniserkennungsassistent	Ein erkennbares Objekt, das die Straße überquert, wird erkannt	Es wird Unterstützung für einige Bremsvorgänge bereitgestellt, um die Wahrscheinlichkeit einer Kollision zu verringern.	<ul style="list-style-type: none"> ● Fußgänger ● Radfahrer

*1: Siehe "Betriebsanleitung"

Funktion	Bedingungen	Bedienung	Erkennbare Objekte
Hinderniserkennungsassistent	Ein erkennbares Objekt wird am Straßenrand erkannt	Es wird Unterstützung für einige Brems- und Lenkvorgänge in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen bereitgestellt, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug zu nahe an ein erkanntes Objekt heranhewegt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Fußgänger ● Radfahrer ● Geparkte Fahrzeuge
		Es wird Unterstützung für Lenkvorgänge in dem Maß bereitgestellt, das nötig ist, um ein Abweichen des Fahrzeugs von der aktuellen Fahrspur zu vermeiden.	
Verzögerungsassistent	Es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug oder ein Fahrzeug in einer benachbarten Spur erkannt, das vor dem Fahrzeug einschert	Das Fahrzeug wird sanft abgebremst, damit der Fahrzeugabstand nicht zu klein wird.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vorausfahrende Fahrzeuge ● Motorräder
	Es wird eine Kurve vor dem Fahrzeug erkannt	Das Fahrzeug wird sanft abgebremst, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit für die bevorstehende Kurve als zu hoch bewertet wird.	Ohne

 **INFORMATION**

■ Fahrzeuggeschwindigkeiten, bei denen das System funktioniert

- Unterstützung bei erkennbaren Objekten, die die Straße überqueren
Ca. 30 bis 60 km/h
- Unterstützung bei erkennbaren Objekten am Straßenrand
Ca. 30 bis 60 km/h
- Unterstützung bei abbremsendem vorausfahrendem Fahrzeug
Ca. 20 km/h oder mehr
- Unterstützung bei Kurvenverzögerung
Ca. 20 km/h oder mehr

■ Der Systembetrieb wird abgebrochen, wenn

- In den folgenden Situationen wird der Systembetrieb abgebrochen:
 - Wenn die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung oder das Geschwindigkeitsregelsystem aktiv ist
 - Wenn PCS ausgeschaltet ist
 - Situationen, in denen einige oder alle Funktion des Systems nicht verfügbar sind: *1
 - Wenn die Schaltstellung P, R oder N ausgewählt ist
- In den folgenden Situationen wird der Bremsassistent deaktiviert:

*1: Siehe "Betriebsanleitung"

- Ca. 15 km/h oder weniger
- Wenn eine bestimmte Fahrzeuggeschwindigkeit erreicht wurde, gemäß Einschätzung des Systems entsprechend den Umgebungsbedingungen
- In den folgenden Situationen wird der Systembetrieb unter Umständen abgebrochen:
 - Wenn die Bremssteuerung oder die Leistungsrosselungsregelung eines Fahrerassistenzsystems aktiv ist
(Zum Beispiel: PCS, Anfahrkontrolle)
 - Wenn das System feststellt, dass sich ein erkanntes Objekt vom Fahrzeug entfernt hat
 - Wenn Fahrspurlinien nicht mehr erkannt werden können
 - Wenn das Bremspedal betätigt wurde
 - Wenn das Gaspedal betätigt wurde
 - Wenn das Lenkrad stärker mehr als einer bestimmten Kraft betätigt wurde
 - Wenn der Hebel für den Fahrtrichtungsanzeiger in die Stellung zum Links-/Rechtsabbiegen bewegt wird

WARNUNG

■ Situationen, in denen das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß arbeitet

- Situationen, in denen die Fahrspur möglicherweise nicht erkannt wird: *1
- Wenn ein erkennbares Objekt anhält, direkt bevor es in den Fahrweg des Fahrzeugs eintritt
- Wenn extrem nah an einem erkennbaren Objekt hinter einer Leitplanke, einem Zaun usw. vorbeigefahren wird.
- Beim Spurwechsel während des Überholens eines erkennbaren Objekts
- Beim Vorbeifahren an einem erkennbaren Objekt, das die Spur wechselt oder nach links/rechts abbiegt
- Wenn sich in der Umgebung Objekte befinden (Leitplanken, Strommasten, Bäume, Wände, Zäune, Masten, Verkehrsleitkegel, Briefkästen usw.)
- Wenn sich vor dem Fahrzeug Muster oder Wandmalereien befinden, die versehentlich als erkennbares Objekt interpretiert werden können
- Wenn sich ein bauliches Objekt mit niedriger Höhe über der Straße befindet (Tunnel mit einer niedrigen Decke, Verkehrszeichen, Anzeigetafel usw.)
- Beim Fahren auf verschneiten oder vereisten Straßen oder auf Straßen mit Spurrillen
- Wenn sich ein erkennbares Objekt Ihrem Fahrzeug nähert
- Wenn Ihr Fahrzeug oder ein erkennbares Objekt wackelt
- Wenn sich die Bewegung eines erkennbaren Objekts ändert (Richtungsänderung, plötzliche Beschleunigung oder Verzögerung usw.)
- Bei einer plötzlichen Annäherung an ein erkennbares Objekt
- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug oder Motorrad nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug fährt
- Wenn sich über einem erkennbaren Objekt eine bauliche Struktur befindet
- Wenn ein Teil eines erkennbaren Objekts durch ein anderes Objekt verdeckt wird (großes Gepäckstück, Regenschirm, Leitplanke usw.)
- Wenn sich mehrere erkennbare Objekte überlappen

*1: Siehe "Betriebsanleitung"

⚠️ WARNUNG

- Wenn helles Licht, wie z. B. Sonnenlicht oder Scheinwerfer anderer Fahrzeuge, von einem erkennbaren Objekt reflektiert wird
- Wenn ein erkennbares Objekt weiß und extrem hell ist
- Wenn ein erkennbares Objekts aufgrund seiner Farbe oder Helligkeit mit der Umgebung verschmilzt
- Wenn ein erkennbares Objekt vor Ihrem Fahrzeug einschert oder seitlich neben einem Fahrzeug auftaucht
- Wenn Sie sich einem vorausfahrenden Fahrzeug nähern, das sich in einer rechtwinkligen oder versetzten Position zum Fahrzeug befindet oder dem Fahrzeug zugewandt ist
- Wenn ein geparktes Fahrzeug rechtwinklig oder versetzt zum Fahrzeug steht
- Wenn ein Fahrrad eine Kindergröße hat, eine große Ladung transportiert, einen zusätzlichen Fahrgast befördert oder eine ungewöhnliche Form hat (Fahrräder mit Kindersitz, Tandem-Fahrräder usw.)
- Wenn ein Fußgänger oder Radfahrer kleiner als ca. 1 m oder größer als ca. 2 m ist
- Wenn die Silhouette eines Fußgängers oder Radfahrers nicht klar erkennbar ist (z. B. wenn er einen Regenmantel, einen langen Rock usw. trägt)
- Wenn sich ein Fußgänger oder Radfahrer nach vorne beugt oder eine hockende Position einnimmt
- Wenn sich ein Fußgänger oder Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit bewegt
- Wenn ein Fußgänger einen Kinderwagen, einen Rollstuhl, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug schiebt
- Wenn ein erkennbares Objekt mit der Umgebung verschmilzt, z. B. in der Dämmerung (morgens oder abends) oder bei Dunkelheit (nachts, in einem Tunnel usw.)
- Wenn die Breite der Fahrspur 4 m oder mehr beträgt
- Wenn die Breite der Fahrspur 2,5 m oder weniger beträgt
- Wenn das Fahrzeug nach dem Start des EV-Systems eine gewisse Zeit lang nicht gefahren wurde
- Beim Links-/Rechtsabbiegen oder einige Sekunden nach dem Links-/Rechtsabbiegen
- Während des Fahrspurwechsels oder einige Sekunden nach dem Fahrspurwechsel
- Beim Einfahren in eine Kurve und wenige Sekunden nach dem Durchfahren einer Kurve









Ändern der Einstellungen der proaktiven Fahrerassistenz

- Die proaktive Fahrerassistenz kann durch eine individuelle Einstellung aktiviert/deaktiviert werden. → [S.17](#)
- Die folgenden Einstellungen der proaktiven Fahrerassistenz können über die individuellen Einstellungen geändert werden. → [S.17](#)

Systembetriebsanzeige

In Abhängigkeit von der Situation werden die folgenden Anzeigen oder Symbole angezeigt.

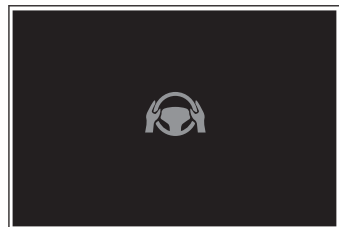
Einige Symbole werden nur dann angezeigt, wenn die Anzeige zum Informationsbildschirm der Funktion für die Unterstützung der Fahrsicherheit gewechselt wird.

Symbol	Bedeutung
Typ A:  Typ B: 	<ul style="list-style-type: none"> ● Weiß: Überwachung auf erkennbare Objekte ● Grün: Unterstützung bei erkennbaren Objekten, die die Straße überqueren, oder Unterstützung bei erkennbaren Objekten am Straßenrand ist aktiv
	Ein Fußgänger wurde beim Überqueren der Straße oder am Straßenrand erkannt und die Brems- oder Lenkunterstützung ist aktiv
	Ein Fahrzeug wurde am Straßenrand erkannt und es erfolgt ein unterstützender Brems- oder Lenkeingriff
	Die Lenkunterstützung wird durchgeführt, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zu nahe an ein erkennbares Objekt am Straßenrand heranfährt
	Unterstützung bei abbremsendem vorausfahrendem Fahrzeug wird durchgeführt
	Warnung zur Einhaltung eines angemessenen Fahrzeugabstands
	Kurvenverzögerungshilfe wird durchgeführt

INFORMATION

Warnung für Hände nicht am Lenkrad

In den folgenden Situationen werden eine Meldung mit einer Aufforderung an den Fahrer, das Lenkrad zu ergreifen, sowie das in der Abbildung dargestellte Symbol in der Anzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Wenn das System erkennt, dass das Lenkrad festgehalten wird, wird die Warnung aufgehoben. Achten Sie bei der Verwendung des Systems darauf, dass Sie das Lenkrad fest umgreifen, unabhängig davon, ob die Warnung aktiv ist oder nicht.

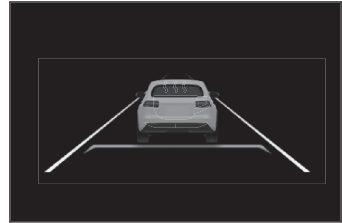


- Wenn Unterstützung für ein erkennbares Objekt, das die Straße überquert, oder für ein erkennbares Objekt am Straßenrand durchgeführt wird und das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht festhält

Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Bedienvorgänge erkannt werden, ertönt ein Summer und die Warnung wird aktiviert. Die Warnung kann auch ausgelöst werden, wenn der Fahrer das Lenkrad dauerhaft nur leicht bewegt.

■ **Warnverhalten nach der Beendigung der Unterstützung bei abbremsendem vorausfahrendem Fahrzeug**

Wenn die Unterstützung bei abbremsendem vorausfahrendem Fahrzeug beendet wurde und der Fahrer das Bremspedal oder das Gaspedal nicht betätigt, während sich das Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug nähert, blinkt die Anzeige und es ertönt ein Summer, um den Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs aufzufordern. Wenn das System feststellt, dass der Fahrer das Bremspedal oder das Gaspedal betätigt, wird die Warnung aufgehoben.



Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet/blinkt

Ergreifen Sie bei einem Aufleuchten oder Blinken einer Warnleuchte ohne Hast die folgenden Maßnahmen. Wenn eine Leuchte eingeschaltet wird oder blinkt, dann aber erlischt, weist dies nicht unbedingt auf eine Störung im System hin. Wenn dieser Zustand aber wiederholt auftritt, lassen Sie das Fahrzeug von einem SUBARU-Vertragshändler bzw. einer SUBARU-Vertragswerkstatt oder einem anderen kompetenten Fachbetrieb überprüfen.



INFORMATION

■ Warnsummer

In manchen Fällen kann der Warnsummer bedingt durch laute Umgebungsgeräusche oder durch die Lautstärke der Audio-Anlage nicht gehört werden.

PDA-Kontrollleuchte (Warnsummer) *

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.>

Zustand	Ursache / Abhilfemaßnahme
Typ A:  (Gelb)	Weist auf eine Funktionsstörung im LTA-System (Proaktiver Fahrassistent) hin Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige.
Typ B:  (Gelb)	

*: Falls vorhanden

Wenn ein Warnhinweis angezeigt wird

In der Multi-Informationsanzeige werden Warnungen zu System-Fehlfunktionen und falsch durchgeführten Vorgängen sowie Meldungen angezeigt, die auf einen Wartungsbedarf hinweisen. Wenn eine Meldung angezeigt wird, führen Sie die entsprechenden Behebungsmaßnahmen entsprechend der jeweiligen Meldung durch.

Wenn eine Warnmeldung erneut angezeigt wird, nachdem Sie die entsprechenden Abhilfemaßnahmen durchgeführt haben, wenden Sie sich an einen SUBARU-Vertragshändler oder eine SUBARU-Vertragswerkstatt oder einen anderen kompetenten Fachbetrieb.

Wenn darüber hinaus eine Warnleuchte leuchtet oder blinkt, während gleichzeitig eine Warnmeldung angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechenden Behebungsmaßnahmen für die Warnleuchte.

INFORMATION

■ Warnmeldungen

Die unten erläuterten Warnmeldungen können in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und den technischen Daten des Fahrzeugs von den tatsächlichen Meldungen abweichen.

■ Warnsummer

In manchen Fällen kann der Warnsummer bedingt durch laute Umgebungsgeräusche oder durch die Lautstärke der Audio-Anlage nicht gehört werden.

"Fehlfunktion des Systems Bitte Händler kontaktieren"

Ursache	Abhilfemaßnahme
Gibt an, dass eines der folgenden Systeme deaktiviert ist. <Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.> ● PDA (Proaktiver Fahrassistent)	● Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem SUBARU-Vertragshändler bzw. einer SUBARU-Vertragswerkstatt oder einem anderen kompetenten Fachbetrieb überprüfen.

"System ausgeschaltet Siehe Betriebsanleitung"

Ursache	Abhilfemaßnahme
Gibt an, dass eines der folgenden Systeme deaktiviert ist. <Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.> ● PDA (Proaktiver Fahrassistent)	● Führen Sie die folgenden Fehlerkorrekturmaßnahmen durch. ● Überprüfen Sie die Spannung der 12-Volt-Batterie. ● Überprüfen Sie, ob an den Sensoren, die SUBARU Safety Sense verwendet, Fremdstoffe anhaften. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.*1 ● Überprüfen Sie, ob die Heckklappe geöffnet ist.

*1: Siehe "Betriebsanleitung"

"System ausgesch. Schlechte Sicht der Frontkamera Siehe Betriebsanleitung"

Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Zeigt an, dass eines der folgenden Systeme nicht arbeitet.</p> <p><Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.></p> <ul style="list-style-type: none"> ● PDA (Proaktive Fahrerassistenz) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Unternehmen Sie folgende Abhilfemaßnahmen. <ul style="list-style-type: none"> ● Benutzen Sie die Scheibenwischer und entfernen Sie Schmutz und fremde Substanzen von der Windschutzscheibe. ● Benutzen Sie die Klimaanlage und entfernen Sie Beschlag von der Windschutzscheibe. ● Schließen Sie die Motorhaube, entfernen Sie Aufkleber usw., um das Hindernis vor der Kamera zu beseitigen.

"System ausgesch. Frontkam. außerh. Temperaturbereich Warten auf Normaltemperatur"

Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Zeigt an, dass eines der folgenden Systeme nicht arbeitet.</p> <p><Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.></p> <ul style="list-style-type: none"> ● PDA (Proaktive Fahrerassistenz) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Unternehmen Sie folgende Abhilfemaßnahmen. <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Frontkamera heiß ist, z. B. nachdem das Fahrzeug in der Sonne geparkt war, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur um die Frontkamera zu senken ● Wenn beim Parken die Sonnenblende verwendet wurde, kann je nach Ausführung das von der Sonnenblende reflektierte Sonnenlicht die Temperatur der Frontkamera stark ansteigen lassen ● Wenn die Frontkamera kalt ist, z. B. nachdem das Fahrzeug in einer sehr kalten Umgebung geparkt war, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur um die Frontkamera zu erhöhen

"System ausgesch. Frontradarsensor verschmutzt Radarsensor reinigen"

Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Gibt an, dass eines der folgenden Systeme deaktiviert ist.</p> <p><Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.></p> <ul style="list-style-type: none"> ● PDA (Proaktiver Fahrassistent) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Führen Sie die folgenden Fehlerkorrekturverfahren durch. ● Überprüfen Sie, ob Fremdmaterialien am Radarsensor oder an der Radarsensorabdeckung anhaften, und beseitigen Sie diese gegebenenfalls.*1 ● Diese Meldung kann angezeigt werden, wenn Sie in einem offenen Gebiet mit wenigen Fahrzeugen oder Strukturen in der Nähe fahren, z. B. in der Wüste, auf Wiesen, in Vororten usw. <p>Die Meldung kann gelöscht werden, indem das Fahrzeug in einen Bereich gefahren wird, in dem sich bauliche Strukturen, Fahrzeuge usw. im näheren Umfeld befinden.</p>

"System ausgesch. Frontrad. außerh. Temperaturbereich Warten auf Normaltemperatur"

Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Zeigt an, dass eines der folgenden Systeme nicht arbeitet.</p> <p><Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.></p> <ul style="list-style-type: none"> ● PDA (Proaktive Fahrerassistenz) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Temperatur der Radarsensoren ist außerhalb des Betriebsbereich. Warten Sie, bis die Temperatur geeignet ist.

"System ausgesch. Frontradarsensor in Selbstkalibr. Siehe Betriebsanleitung"

Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Gibt an, dass eines der folgenden Systeme deaktiviert ist.</p> <p><Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.></p> <ul style="list-style-type: none"> ● PDA (Proaktiver Fahrerassistent) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Führen Sie die folgenden Fehlerkorrekturverfahren durch. ● Überprüfen Sie, ob Fremdmaterialien am Radarsensor oder an der Radarsensorabdeckung anhaften, und beseitigen Sie diese gegebenenfalls.*1 ● Der Radarsensor kann falsch ausgerichtet sein und wird während der Fahrt automatisch eingestellt. Fahren Sie das Fahrzeug noch eine Weile weiter.

*1: Siehe "Betriebsanleitung"

Anpassbare Funktionen

Einige Funktionseinstellungen werden geändert, wenn andere Funktionen eingestellt werden. Wenden Sie sich für nähere Informationen an einen SUBARU-Vertragshändler bzw. eine SUBARU-Vertragswerkstatt oder einen anderen kompetenten Fachbetrieb.

- A** Einstellungen, die über den Bildschirm des Multimediasystems geändert werden können
- B** Einstellungen, die mit der Multi-Informationsanzeige geändert werden können
- C** Einstellungen, die bei einem SUBARU-Vertragshändler bzw. einer SUBARU-Vertragswerkstatt oder einem anderen kompetenten Fachbetrieb geändert werden können

Definition der Symbole: O = Verfügbar, — = Nicht verfügbar

Pre-Collision-System

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.>

Funktion	Individuelle Einstellung	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
Pre-Collision-System	EIN/AUS	—	O	—
Warnzeitpunkt	Später / Grundeinstellung / Früher	—	O	—

Proaktive Fahrerassistenz

<Der folgende Punkt wurde hinzugefügt.>

Funktion	Individuelle Einstellung	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
Proaktive Fahrerassistenz	EIN/AUS	—	O	—
Unterstützung Zeitpunkt	Später / Grundeinstellung / Früher	—	O	—



SUBARU CORPORATION
TOKYO, JAPAN

B671CGG-A